



26. Glaubensseminar

Winter 2012

*Kein religiöses Wissen oder kirchliche Praxis erforderlich,
nur Sehnsucht nach einem Mehr im Leben.*

Ort: Meditationsraum Weizberg

Zeit: Jeweils montags von 19.30 bis ca. 21.30 Uhr

Termine + Themen:

Kapitel:

- 1) Mo, 16. Jän. 2012 Info-Abend – Gegenseitiges Vorstellen
- 2) Mo, 23. Jän. Sinn-Suche / Gottesbild: Gott ist Liebe 1, 2, 4
- 3) Mo, 30. Jän. Begegnung mit Jesus Christus 3
- 4) Mo, 6. Febr. Umkehr zu Gott: Wer oder was sind meine Götter? 5
- 5) Mo, 13. Febr. Sakrament der Versöhnung:
Beichte heilt - Vergeben befreit. 7
- 6) Mo, 20. Febr. Was heißt „Innere Heilung“? *Gott heilt die gebrochenen Herzen.* Heilung der Lebensgeschichte. 6
- 7) Wochenende: Fr, 24. bis So, 26. Febr., mit P. Willibald Hopfgartner,
Stift Seckau, Inhalte: Innere Heilung (Heil ist nicht identisch mit Gesundheit) -
Möglichkeit zu Beichtgespräch – (Meine) Charismen (9 (12)) –
Ja zur Taufe - Eucharistiefeier
- 8) Mo, 5. März Kirche: Gemeinschaft mit IHM und untereinander
Ein Leib und viele Glieder 13 (14)
- 9) Mo, 12. März Dein Wille geschehe? Christlich unterscheiden 10
- 10) Mo, 19. März Warum und wie bete ich? 8
- 11) Sa, 24. März Abschluß-Nachmittag (Wie kann es weitergehen?)

Wir arbeiten gemeinsam mit dem Buch „Im Geiste neu“ von Wilhelm Schäffer.

Elemente der Abende: Singen, (freies) Gebet, Impulsreferat, Gespräch,
kreative und meditative Elemente;

Kosten: Euro 15,-- für den Kurs plus Kosten für Wochenende
Ermäßigung möglich. Es soll nicht am Geld scheitern!

Begleitung / Anfragen: Eva Wonisch, 0676/8742-6702 und Kpl. Hannes
Geieregger, 0676/8742-6869 www.pfarre-weiz.at

Eigentlich müssten alle Menschen dieses GS als Therapie mitmachen (J.S, 8/11)
Mein Großes Anliegen wäre, viele Leute für dieses GS zu werben. (M.L., 3/11)

Ich danke Gott für das Geschenk, dass ich an diesem GS teilnehmen durfte. Es war ein heilendes, befreiendes Erlebnis voller Gnade, Liebe und auch Umkehr - und wunderbar begleitet. (I.M.)



*So viele Menschen kennen die Schätze des christlichen Glaubens nicht,
und suchen deswegen wo anders, wo sie doch nicht satt werden.
„Wer Christus gefunden hat, braucht nicht mehr weiter suchen!“*

Beginn des nächsten Seminars: Mo., 23. April 2012

b.w.

Stimmen von TeilnehmerInnen

Jetzt lebe ich erst richtig

Ich bin dankbar dafür, dass ich durch ein GS die Reich-Gottes-Botschaft erst richtig erfahren habe. So bin ich für mich selbst und für meine Umgebung mehr Mensch geworden. Ich habe unseren Herrn Jesus Christus wiederentdeckt und nun kann ich sagen, dass ich dadurch erst richtig lebe. (E.S., 3/11)

In Worten nicht auszudrücken

*Ich bete zu Gott, dass noch sehr viele Menschen an diesem GS teilnehmen, damit auch sie diese **Innere Heilung** erleben und damit auf ihre Mitmenschen in Freude und Liebe zugehen können. Das **Wochenende** war das ergreifendste meines Lebens. Die Gefühle, die bei der Taufenerneuerung und der Heiligen Messe frei wurden, kann man in Worten nicht ausdrücken, das muss man einfach erleben. (N.N., 3/11)*

Es gibt für alles eine Lösung.

Es war für mich alles neu in diesem GS: Gott liebt mich, wie ich bin; Beten, als würdest du mit einem Freund sprechen; Vergeben - anderen und auch sich selbst. Ich kann nun mit unvorhergesehenen Situationen gelassener umgehen. Auf Gott vertrauen hat für mich eine andere Bedeutung bekommen: Ich sage □ja□ nicht mehr □ja, ja□ Ich weiß jetzt, dass ich scheinbar ausweglose Situationen an Gott abgeben darf. Es gibt für alles eine Lösung. (I.M., 3/11)

Neuer Mensch

*Das **Wochenende** war wunderschön. Ich habe in meinem ganzen Leben noch nie etwas Schöneres erlebt! Das Beichtgespräch und die beiden Gottesdienste mit P. Leo haben aus mir einen neuen Menschen gemacht. (M.L., 3/11)*

Wirklich auf den Grund gegangen

*Ich habe schon viele Kurse und Seminare besucht mit unterschiedlicher Wirkungsdauer. Aber bei diesem Seminar sind wir wirklich auf den Grund gegangen, zum Sinn des Lebens. Ich habe das Gefühl, dass sich wirklich etwas verändert hat in meinem Leben. Ich danke für die **Krankensalbung**, nach der ich mich so wohl und gesund gefühlt, wie schon lange nicht mehr. (J.H., 3/11)*

Kraft, die vom Beten ausgeht

*Ich bete sehr viel seit dem GS und ich spüre auch die Kraft, die vom Beten ausgeht. Auch den Umgang mit der Bibel haben wir kennen gelernt. Die **Arbeitsblätter** waren für mich großartig, ich kann sie später immer wieder Benutzen. Ich danke Gott, dass ich an diesem GS teilnehmen konnte und auch für die **Gemeinschaft**, in der ich so nette Menschen kennen gelernt habe. Die Liebe Gottes spüren, das Verständnis anderen gegenüber und die Versöhnung, die Wichtigkeit der Beichte und die Bedeutung des Gebetes, das alles durfte ich durch das GS erfahren. (N.N., 3/11)*

Innere Heilung

*Für mich gab es ganz neue Erkenntnisse des Glaubens. Das **Wochenende** war für mich im wahrsten Sinne des Wortes □Innere Heilung□ - frei von inner Unruhe, Spannungen, Schmerzen und Ängsten. (I.M., 3/11)*

Weitere Veranstaltungen:

So., 29. Jänner 2012: **Glaubensnachmittag** mit P. Wolfgang Fank, Vorau / Dechantskirchen

Do, 23. bis So, 26. Aug. 2012: **Glaubenstage** mit Dr. Benno Elbs, Generalvikar in Vorarlberg